



TELEFAX

8. Februar 2006

Firma / company: Bezirkshauptmannschaft Baden
z. Hd. von / attn.: Herrn Dr. [REDACTED]
von / from: [REDACTED]
Faxnr.: 02252 / 9025-22000
Seiten inkl. Deckblatt / pages incl. cover sheet: 3

Betr.: Beschwerde gegen inkompetentes Vorgehen mehrerer Vertreter öffentlicher Einrichtungen

Sehr geehrter Herr Bezirkshauptmann!

Da ihrerseits seit meinem Schreiben (siehe Anhang) nicht nur keine entsprechende sondern überhaupt keine Reaktion erfolgt ist und sich tragische Vorfälle wie zuletzt die Ermordung von vier Kindern in Mauerbach in diesem Staat häufen, sah ich mich veranlaßt

- Medien
- Politische Kräfte und
- Internationale Menschenrechtsorganisationen

anhand meines Falles über die fatale Gesetzeslage im Zusammenhang mit der wichtigsten Einheit eines Staates – der Familie – sowie dem inkompetenten Umgang der verantwortlichen Stellen in Österreich zu informieren.

Sollte sich die latente Gefährdung meiner Kinder durch meine Frau anhand weiterer Vorfälle nachweisen lassen, werde ich umgehend oben genannte Organisationen mit den entsprechenden Unterlagen, aus denen dann nicht nur die verantwortlichen und bereits informierten Stellen sondern auch die handelnden Personen ersichtlich sein werden, versorgen.

Im Falle von Gewalt gegen meine Kinder werden Sie dann auch nicht behaupten können, dass es dazu im Vorfeld keine Warnungen gegeben hätte oder gar – wie ihr Amtskollege aus dem Bezirk Wien Umgebung im Fall der Tragödie von Mauerbach in ‚Österreich Heute‘ am Tag der Katastrophe – dass die Situation der Kinder in ihrer Familie „ideal“ gewesen wäre (????????!).

Grundsätzlich ist es wohl als Alarmzeichen für einen Staat zu werten, wenn das Recht und der Schutz der Bürger nicht mehr von staatlichen Einrichtungen sondern über Medien und Organisationen wahrgenommen werden muß.

mit freundlichen Grüßen

